

# Schrei wenn du kannst...

## Weine und du bist tot...

Von Nezumi\_kun

### Kapitel 1: Angst

Schrei wenn du kannst  
Kapitel 1 ( Gaaras Sicht)

Wir wurden ihn einen engen Raum eingesperrt  
Jeder von uns hatte seine Familie auf schrecklicher weise getötet.  
Wir hatten keine Chance zu entkommen.  
Angst sah man uns an, und die Ungewissheit was mit uns passiert stand ihn unseren Gesichtern geschrieben.  
Manche von uns weinten andere von uns waren so geschockt das sie schwiegen und drauf warteten was nun passierte.  
Es passierte lange nichts.  
Eine bekam den Mut auf etwas zu sagen diese Worte klangen noch Jahre danach ihn meinen Ohren.  
Sie sah aus wie der, der neben ihr hockte wahrscheinlich waren sie Zwillinge  
„Es wird alles gut!“ ja das war der Traum aller.  
Doch gut was versteht man unter gut?

Nach diesen Worten ging die Tür auf, sie hätte zu bleiben müssen!  
Denn ein Mann mit Brille kam aus der Tür.  
Er blickte uns mit einem kalten Blick an so das wir vor Angst zitterten  
Er meinte: „Habt ihr Angst?“

Wir sagten nichts, mehrere fingen an zu weinen.  
Ein großer Fehler denn der Mann mit Brille nahm seine Pistole raus und schoss auf die Kinder  
Es war schrecklich plötzlich kauerten viele kleine Gestalten am Boden rum.  
Mansche Schrieen panisch doch ich saß einfach nur da und zitterte.  
Und beobachtete die anderen.

Es wurde immer schlimmer denn nun sagte der Mann  
„Also ihr habt zwei Möglichkeiten die eine ist zu fliehen und die andere ist hier zu bleiben und zu sterben“  
Ich konnte nicht laufen war wie zersteinnert der Kerl verschwand zwar doch ich starte immer noch auf den Boden biss plötzlich ein weiterer Schuss aus der Dunkelheit kam.

Dann sagte das Mädchen oder der Junge ich weis es nicht so genau sie sahen ja sich verdammt ähnlich: „Ich will nicht sterben kommt schon wir werden Leben!“  
Leben und wie voller Angst zu weinen, voller Angst machen was man tut?  
Na gut fliehen ist eine Möglichkeit doch bestimmt spielte der Mann nur mit unseren Ängsten.

Wir gingen trotzdem durch das große Haus mit der Hoffnung endlich den Ausgang zu finden.

Auch unterwegs waren Fallen viele von uns starben einer bekam Z.B Pfeile ihn seinen Hals geschossen andere ertranken oder wurden einfach überrollt.

Diese Bilder werden immer ihn meinen Gedächtnis bleiben auch wenn ich sie verdrängen wollte auch wenn ich dachte wieso wir, wir waren doch nur Kinder.

Doch trotzdem töten sie uns einen nach den anderen wir wussten nie wer als nächstes übrig blieb zum Schluss waren nur noch 7 Kinder übrig von ungefähr hundert.

Angst war nun zu einem Dauerzustand geworden.

Aber wir konnten nicht mehr laufen waren zu erschöpft und müde.

Also machten wir ihn einen Raum, wo wir dachten er wäre sicher, eine kleine Pause.

Wir schwiegen uns eine kurze weile an,

dann fragte der eine Blondhaarige: „Wie heißt ihr?“

bei dieser frage zuckten einige und dann fing seine Schwester an zu reden

„Mein Name ist Shia!“

dann sagte schnell der Blondhaarige

„Und meiner Naruto!“

dann folgte der eine der einem Affen glich

„Mein Name ist Goku!“

danach der Junge neben ihn

„N-A-T-A-K-U“

und dann der der etwas ihm Eck saß

„Kira!“

irgendwann stellte ich mich vor

„Gaara!“

wir waren zu 6.und wussten wir mussten uns helfen wenn wir hier rauswollten.

Also begannen wir uns ein paar Waffen anzueignen auch wenn sie an der Wand hingen und riesig waren wir wollten uns wenigstens verteidigen.

Als wir die Dolche an der Wand hatten gingen wir los um nun endlich denn Ausgang zu finden. Als wir endlich die ganzen Fallen mit ein paar Kratzern und ein paar Blessuren überstanden hatten kamen wir an eine große Tür vorbei.

Wir öffneten sie, da stand ein Mann er sah sehr blass aus wir dachten dieser Mann sei auch eingesperrt wurden deshalb fragte einer von uns: „Kommen sie mit wir suchen denn Ausgang!“

Der Mann lachte und meinte nur: „Einen Ausgang gibt es nicht!“ Nun fing Kira plötzlich an zu weinen, wir erschraken denn gleich darauf durchbohrte ein riesiger Eisenstange ihren Bauch.

Nun zitterten wir und fragten denn Mann: „Wer sind sie?“

„Ich wer ich bin, ich bin eurer schlimmster Alptraum!“

wir erschraken er brauchte keine Hilfe er war der wo von wir eigentlich weglaufen wollten.

Er meinte nur mit seiner kalten Stimme: „Bis hier her und nicht weiter!“  
Dann sagte er noch: „Also los greift mich an sonst töte ich euch!“

Wir wussten das wir keine Chance hatten doch wir mussten kämpfen denn vielleicht hatten wir ja zu fünft eine Chance.  
Nein hatten wir nicht als wir versuchten anzugreifen wurde alles schwarz....

Ich wachte ihn einem Kerker wieder auf vor mir standen Wasser und Brot.  
Ich ging zu Tür und versuchte sie aufzumachen, es ging nicht.  
Es war hoffnungslos, ich war eingesperrt und hatte tierischen Hunger das einzigste was ich hörte waren die Ratten die hier unten waren.

Bitte so hoffte ich nur eine kleine Stimme die würde mich beruhigen.  
Doch nichts selbst weinen konnte ich nicht da ich die Befürchtung hatte zu sterben.  
Ich kauerte mich also in eine Ecke und zitterte.  
Wie erbärmlich ich doch ausgesehen haben musste.  
Nach einer gewissen Zeit im Kerker versuchte ich mit den Ratten zu reden doch sie gaben mir keine Antwort.  
Sie gaben mir kein weiteres Essen ich war eingesperrt für sage und schreibe eine Woche!  
Trinken hatte ich glück denn es regnete rein.  
Manchmal hörte ich schreie als die Woche um war  
Wurde mir erklärt warum ich hier bin  
Ich war hier weil ich einer Organisation angehöre die aufs Morden abgerichtet werden  
Und ich hatte das „Glück“ wie sie meinten dazu zu gehören.  
Sie meinten hier musst du töten um zu überleben.

Also hoffe ihr schreibt mir Kommis  
Und hoffe ihr schreibt welche Sicht ihr nun haben wollt  
Entweder Nataka oder Gokus Sicht oder Shias sicht Narutos sicht kommt später^^